

**Ordnung über besondere
Zugangsvoraussetzungen für den
Master-Studiengang
„Landschaftsökologie“ an der Carl von
Ossietzky Universität Oldenburg**

vom 16.08.2005

Die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg hat die folgende Ordnung über besondere Zugangsvoraussetzungen für den Master-Studiengang „Landschaftsökologie“ beschlossen. Sie wurde vom MWK durch Erlass vom 01.06.2005 – 21.3 – 745 08-105 – gem. § 18 Abs. 1 und 6 i.V.m. § 51 Abs. 3 NHG genehmigt.

**§ 1
Einschreibungstermin**

Die Einschreibung von Bewerberinnen und Bewerbern zum Master – Studiengang Landschaftsökologie erfolgt jeweils zum Wintersemester.

**§ 2
Zugangsvoraussetzungen**

(1) Zum Master-Studiengang kann zugelassen werden, wer

- a) in der Regel ein mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Bachelor-Studium der Umweltwissenschaften oder verwandter umweltbezogener Bachelor-Studiengänge an einer deutschen oder ausländischen Hochschule erbracht hat.

Ein überdurchschnittlicher Abschluss wird durch eine Benotung mit mindestens 'gut' oder eine äquivalente Benotung nachgewiesen.

- b) die entsprechende Eignung gemäß § 4 Absatz 5 dieser Ordnung.

(2) Die Eignung zum Studium setzt eine fachliche und eine persönliche Eignung der Bewerberin oder des Bewerbers voraus. Die fachliche Eignung erfordert nach Maßgabe des Zulassungsausschusses gute, fachlich einschlägige Kenntnisse in den Disziplinen Allgemeine Ökologie, Landschaftsökologie, Geoökologie, Biologie, Chemie, Physik, Mathematik, Umweltplanung, die durch die im vorangegangenen Studium erbrachten Prüfungsleistungen nachzuweisen sind. Die persönliche Eignung erfordert ein starkes Interesse an der Gesamtausrichtung des Master-Studienganges und an ausgewählten Studienschwerpunkten. Die hohe Motivation und das besondere Engagement müssen durch die Darstellung des persönlichen und beruflichen Werdeganges

und eine Stellungnahme zu den Beweggründen für die beabsichtigte Aufnahme des Studiums und zu den mit dem Studium angestrebten Zielen zum Ausdruck gebracht werden.

(3) Über die Anerkennung der Gleichwertigkeit nach Absatz 1 Buchstabe a) entscheidet der Zulassungsausschuss. Der Zulassungsausschuss stellt auch die Eignung zum Studium fest.

**§ 3
Zulassungsantrag, Bewerbungsfrist**

(1) Der Zulassungsantrag muss bei einer Bewerbung bis zum 15. Juli eines Jahres bei der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg eingereicht werden, er gilt nur für die Vergabe der Studienplätze des betreffenden Zulassungstermins. Dem Antrag sind folgende Unterlagen (evtl. mit beglaubigten Übersetzungen) in deutscher oder englischer Sprache beizufügen:

1. Nachweis über die Zugangsvoraussetzung gemäß § 2 Absatz 1.
2. Darstellung des persönlichen und beruflichen Werdeganges einschließlich der Zeugnisse über bisherige Fort- und Weiterbildung;
3. Stellungnahme zu den Beweggründen für die Aufnahme des Studiums und den mit dem Studium angestrebten Zielen.

(2) Für Studierende, die im Semester vor der Zulassung einen Bachelor-Studiengang abschließen, reicht die Vorlage der bis zum 15. Juli nachgewiesenen Prüfungsleistungen mit Angabe des Notendurchschnittes und der Nachweis über den Beginn der Bachelorarbeit; das endgültige Zeugnis kann bis zum 15. Oktober nachgereicht werden.

**§ 4
Zulassungsausschuss**

(1) Der Zulassungsausschuss wird von der Fakultät V der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg bestellt. Ihm gehören an:

- 3 Mitglieder aus der Professorengruppe,
- 1 Mitglied aus der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen,
- 1 Mitglied aus der Gruppe der Studierenden.

Der Zulassungsausschuss ist beschlussfähig, wenn mindestens drei stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind, davon zwei aus der Professorengruppe.

(2) Der Zulassungsausschuss stellt die gemäß § 2 Absatz 2 erforderliche Eignung anhand der vorliegenden Unterlagen fest.

(3) Wenn die Unterlagen die Eignung nicht hinreichend belegen, kann der Zulassungsausschuss von den Bewerberinnen oder Bewerbern ergänzende schriftliche Ausführungen oder die Vorlage eines qualifizierten Gutachtens verlangen und/oder Auswahlgespräche oder ergänzende Fachprüfungen mit ihnen durchführen.

(4) Der Grad der Eignung wird wie folgt ermittelt:

a) Note des ersten berufsqualifizierenden Abschlusses (bzw. der gleichwertigen Leistungen)

1,00 – 1,50	3 Punkte,
1,51 – 2,50	2 Punkte,
2,51 – 3,50	1 Punkt,
> 3,51	0 Punkte.

b) Bewertung der persönlichen Eignung auf der Grundlage der eingereichten Unterlagen 0 bis 2 Punkte.

Der Grad der Eignung berechnet sich aus der Summe von a) und b).

(5) Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist eine Bewertung des Eignungsgrades mit insgesamt mindestens vier Punkten.

§ 5 Zulassung

(1) Übersteigt die Zahl der zuzulassenden Bewerberinnen und Bewerber die Anzahl der verfügbaren Studienplätze, so erfolgt die Auswahl unter den Bewerberinnen und Bewerbern nach Maßgabe der festgestellten Eignung gemäß einer Rangfolge.

(2) Die Rangfolge der Bewerberinnen und Bewerber richtet sich nach dem Grad der Eignung. Bei gleicher Eignung entscheidet das Los über die Reihenfolge der Zulassung.

§ 6

Zulassungsbescheid und Ablehnungsbescheid

(1) Bewerberinnen und Bewerber, die nach § 4 bzw. § 5 zuzulassen sind, erhalten einen Zulassungsbescheid der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. In dem Zulassungsbescheid ist der Termin anzugeben, bis zu dem die Bewerberin oder der Bewerber die Einschreibung vorzunehmen hat. Wird diese Frist versäumt, wird der Zulassungsbescheid unwirksam.

(2) Nehmen nicht alle der nach Absatz 1 zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber innerhalb der gesetzten Frist die Einschreibung vor, werden in

entsprechender Anzahl Bewerberinnen und Bewerber, die zunächst keinen Zulassungsbescheid erhalten haben, in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Rangplätze zugelassen (Nachrückverfahren).

(3) Sobald alle Studienplätze besetzt sind, spätestens jedoch zum 15. Oktober, ist das Zulassungsverfahren beendet. Sollten bis zu diesem Zeitpunkt noch Studienplätze zur Verfügung stehen, werden diese im Rahmen eines Losverfahrens vergeben.

(4) Bewerberinnen und Bewerber, die nicht zugelassen werden konnten, erhalten einen Ablehnungsbescheid mit Rechtsbehelfsbelehrung. Ist eine Entscheidung nach § 5 vorausgegangen, so ist ihnen der erreichte Rangplatz sowie der letzte zugelassene Rangplatz anzugeben.

§ 7 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur am Tage nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg in Kraft.